

## ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

### Sina Nurtsch

1. Für jedes Tier und jeden Halter/Hundeführer muss eine gültige Haftpflichtversicherung abgeschlossen sein.
2. Die Teilnehmer/innen haften für alle von ihnen und/oder von ihren Tieren verursachten Schäden.
3. Die Hundeschule und die Ausbilder/innen übernehmen keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art, die durch die teilnehmenden Tiere verursacht werden oder den Teilnehmer/innen und deren Hunde und Begleitpersonen entstehen. Alle Begleitpersonen sind durch die Teilnehmer/innen auf den bestehenden Haftungsausschluss hinzuweisen und in Kenntnis zu setzen. Jede Teilnahme, jeder Besuch, jede Übung der teilnehmenden Personen und Tiere an den Unterrichts-, Spiel- und/oder Beratungsstunden unabhängig dessen, ob auf dem Hundepplatz oder außerhalb des Geländes erfolgen ausschließlich auf eigenes Risiko und Gefahr.
4. Sinas Hundetraining haftet nur bei grober Fahrlässigkeit und Vorsatz. Dies gilt insbesondere für Verletzungen, die der Hund im Rahmen der Rudelhaltung durch andere in Betreuung befindliche Hunde erleiden könnte. Generell gilt, dass die Haftung auf den aktuellen Wert des Hundes beschränkt ist. Das Zusammenbringen der Tiere zum Zweck der Rudelhaltung kann nicht als Sorgfaltspflichtverletzung im Sinne des § 834 BGB gewertet werden. Sina Nurtsch haftet nicht für Entlaufen oder Diebstahl des/der Hund/e, wie auch für auftretende Krankheiten, Verletzungen oder den Todesfall des Hundes. Der Tierhalter stellt Sinas Hundetraining von Ansprüchen Dritter gegen Sinas Hundetraining als Tierführer frei. Ansonsten ist Sina Nurtsch beziehungsweise sind die Ausbilder/innen nicht haftbar zu machen. Die Abgabe des/der Hundes/s erfolgt auf eigenes Risiko und Gefahr.
5. Der Erfolg der Unterrichtsstunden hängt neben den Trainern auch von den Teilnehmern bzw. Teilnehmerinnen ab. Vor diesem Hintergrund wird keinerlei Erfolgsgarantie gegeben.
6. Die Hundeschule und die Ausbilder/innen behalten sich vor den Unterricht nach eigenem Ermessen abbrechen, wenn das Tier oder seine Begleiter andere Tiere bzw. den Erfolg der Trainingsstunden durch ihr Verhalten gefährden. Die Kursgebühren werden in diesem Fall anteilig zurückerstattet.
7. Die Unterrichtsgebühr für die angebotenen Kursstunden oder für die gesamte vereinbarte Unterrichtszeit ist im Voraus zu bezahlen.
8. Eine Unterrichtsstunde dauert 60 Minuten. Verspätungen des Kunden gehen zu dessen Lasten und berechtigen nicht zur Minderung der Vergütung.
9. Die Hundeschule und die Ausbilder/innen behalten sich vor, die Unterrichtsanforderungen den körperlichen Voraussetzungen und dem Alter der Tiere anzupassen.
10. Die Ausbilder/innen der Hundeschule behalten sich vor die Örtlichkeiten für die Trainingsstunden des Einzelunterrichts und des Gruppenunterrichts individuell zu bestimmen.
11. Die Hundeschule und die Ausbilder/innen behalten sich vor, etwaigen vom Halter/Hundeführer geforderten Einsatz spezieller Hilfsmittel abzulehnen.
12. Die Hundeschule und die Ausbilder/innen behalten sich vor, Hunden, die nicht für den Gruppenunterricht geeignet erscheinen, die Teilnahme zu verweigern. In diesem Falle besteht selbstverständlich die Möglichkeit durch Einzelunterricht den Hund auf die Teilnahme am Gruppenunterricht vorzubereiten.
13. Den Anweisungen der Übungsleiter ist Folge zu leisten, bei Verstoß sind die Ausbilder/innen berechtigt den Hundehalter/in des Platzes oder des Unterrichts zu verweisen.
14. Die Teilnehmer/innen verpflichten sich nur mit einem gesunden Tier, dass kein Ansteckungsrisiko für andere Personen oder Tiere darstellt, ungezieferfrei ist und den Anforderungen des Unterrichtes körperlich gewachsen ist, an den Trainingsstunden teilzunehmen.
15. Vereinbarte Unterrichtstermine für Einzelstunden und Gruppenstunden müssen spätestens 24 Stunden vor Beginn abgesagt werden. Nicht rechtzeitig abgesagte Unterrichtsstunden werden voll angerechnet.
16. Gültigkeit Gruppenkarten: 3er Karte = 3 Wochen, 5er Karte = 6 Wochen, 8er Karte = 10 Wochen, 10er Karte = 13 Wochen. Werden die Gruppenstunden nicht in diesem Zeitraum genommen, dann verfallen die restlichen Stunden. Eine Rückerstattung oder Gutschrift erfolgt nicht.
17. Eine Übertragung der Karten auf einen anderen Menschen oder Hund ist nicht gestattet.
18. Bei allen Kursen mit vorgegebener Dauer werden versäumte Stunden und Fehlzeiten nicht erstattet. Ein Rücktritt vom gebuchten Kurs ist bis eine Woche vor Beginn des Kurses kostenfrei möglich. Danach ist keine Erstattung möglich. Es kann allerdings ein Ersatzteilnehmer gestellt werden. Versäumte Stunden und Fehlzeiten können nicht in einem anderen Kurs nachgeholt werden. Die Hundeschule und die Ausbilder/innen behalten sich vor den jeweiligen Unterricht aus wichtigen Gründen abzusagen oder zu verschieben. In diesem Fall wird der Unterricht zu einem anderen Termin nachgeholt.
19. Alle Angebote freibleibend. Irrtümer und Fehler vorbehalten.
20. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag, wenn der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts, öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist oder im Inland ohne Gerichtsstand ist Frankfurt am Main.
21. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB nichtig oder unwirksam sein, berührt dies die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht.
22. Fotos und Videoaufnahmen, die in den Unterrichtsstunden entstehen, dürfen auf unserer Homepage veröffentlicht werden. Wer dies nicht möchte muss dies schriftlich mitteilen.